

«Standing Ovation» zum Neustart des Turnvereins

Turnen: Gründungsversammlung des Turnvereins in Schöpfheim

Daniela Portmann-Epp ist die erste Präsidentin des Turnvereins Schöpfheim. Sie und die vier Vorstandskolleginnen und -kollegen wurden für ihr Engagement mit einer «Standing Ovation» belohnt. Rund 440 Mitglieder zählt der gegründete Verein.

Text und Bild David Schmid

«Es gibt Momente im Leben, die etwas Besonderes bedeuten und die in Erinnerung bleiben.» Dazu würden die diesjährige Durchführung des Verbandsturnfests, der Gewinn des vom Turnverbands LU/OW/NW verlie-

nen Turn Awards 2012 und der jetzige Entscheid der vier Riegen zur Fusion zählen, «aber auch die Gründungsversammlung von heute.» Mit diesen Worten eröffnete Franz Kuster, der als Tagespräsident amtierte und die Arbeitsgruppe zur Fusion leitete, am Samstag im «Kreuz»-Saal in Schöpfheim die Gründungsversammlung des neuen Turnvereins.

Zuvor hatten alle vier Riegen an einer ausserordentlichen Generalversammlung jeweils einstimmig oder zumindest mit grosser Mehrheit der Fusion zugestimmt (siehe GV-Berichte der vier Riegen im Kontext-Kasten unten). Was im Vorfeld in den verschiedenen Vereinen noch für teilweise unterschiedliche Reaktionen gesorgt hatte, war am Tag der Entscheidung eine erstaunlich klare Angelegenheit. Dem

(gemeinsamen) Neuanfang stand nichts mehr im Weg.

106 Aktive und Ehrenmitglieder wohnten der historischen Vereinsgründung bei. Die vier bisherigen Riegen – die Aktivriege, Damenriege, Frauenriege und Männerriege – vereinen sich unter einem gemeinsamen Dach, dem Turnverein Schöpfheim. 440 Mitglieder zählt der Verein.

Zwei Posten noch vakant

Geführt wird der Turnverein Schöpfheim von Daniela Portmann-Epp. Die Turnerinnen und Turner wählten sie einstimmig zur Präsidentin. In globo als Vorstandsmitglieder ernannt wurden ausserdem Doris Vogel (Vizepräsidentin), Corina Tanner (Sekretariat), Herbert Wespi (Finanzen) und Beat Kaufmann (Technische Leitung). Noch vakant bleiben die

beiden Posten Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe. Wie Franz Kuster erklärte, sei es aber nicht ein mangelndem Interesse für diese Ämter gelegen, dass niemand für die Wahl in eine dieser Chargen vorgeschlagen wurde, sondern daran, dass die interessierten Personen derzeit noch anderweitig engagiert seien. Die betreffenden Vorstandsämter würden an der ersten Generalversammlung besetzt. Des Weiteren wurden als Revisoren Claudia Wicki, Toni Portmann und Monika Gilli gewählt.

Die frischgebackene Präsidentin bedankte sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. In ihrer Ansprache an die Mitglieder fügte sie an, dass der ganze Vorstand potmotivierter sei, das Steuer zu übernehmen und den Turnverein auf Kurs zu halten. Es werde nicht immer einfach sein, doch man

nehme die Herausforderung gerne an. Dass sämtliche Mitglieder hinter dem gesamten und bemerkenswert jungen Vorstand stehen und ihn in allen Belangen unterstützen, war nach einer mit kräftigem Applaus begleiteten «Standing Ovation» unbestritten.

Sportkommission mit 2000 Franken Im Rahmen der Gründungsversammlung gab Koni Tanner bekannt, dass die Sportkommission den TV Schöpfheim mit einem einmaligen Beitrag von 2000 Franken zugunsten der Jugendförderung unterstützt.

Die Gründungsversammlung endete mit der Übergabe der Vereinsfahne von Tagespräsident Franz Kuster an die designierte Präsidentin Daniela Portmann-Epp – für sie sicher ein besonderer Moment...



Der Tagespräsident Franz Kuster (ganz links) mit dem neuen Vorstand (von links): Herbert Wespi (Finanzen), Daniela Portmann-Epp (Präsidentin), Corina Tanner (Sekretariat), Doris Vogel (Vizepräsidentin) und Beat Kaufmann (Technischer Leiter).



Die neuen Ehrenmitglieder (von links): Marie-Theres Zemp, Monika Imfeld, Erika Tanner, Hans Alessandri, Renate Jutzi, Reto Zemp, Richard Zemp, Willi Wicki und Irene Portmann.

Gemeinsame Kräfte besser bündeln

In zwei Punkten sind sich die vier Riegen, die sich am Wochenende zum Turnverein Schöpfheim zusammengeschlossen haben, einig: Durch die Fusion soll es einfacher werden, einen geeigneten Vorstand zusammenzustellen, und die Vereinigung der Riegen soll dabei helfen, die Mitgliederzahl zu steigern oder zu halten. Das meinen zumindest die vier scheidenden Präsidenten Hans Alessandri (Männerriege), Marie-Theres Röößli (Frauenriege), Doris Vogel (Damenriege) und Willi Wicki (Aktivriege).

Hans Alessandri fügt diesbezüglich bei: «Wir hoffen, dass es uns mit der Fusion gelingt, vor allem mehr junge Leute zu mobilisieren.» Die Mitgliederzahl der Männerriege sei in den vergangenen Jahren gesunken. Dagegen wolle man jetzt etwas unternehmen, und nicht erst in ein paar Jahren, wenn es zu spät ist. «Dazu braucht es Veränderungen.»

«Die Fusion bietet uns jetzt die Chance, Synergien zu nutzen», meint etwa **Marie-Theres Röößli**. Einzelne hätten jedoch befürchtet, dass die Verpflichtungen für die einzelnen Mitglieder durch den Zusammenschluss steigen würden und die Unabhängigkeit verloren gehe. «Ich glaube, die Leute haben aber gespürt, dass wir zwei Jahre an der Fusion gearbeitet haben», erklärt sie. Festzuhalten sei, dass sich für das einzelne Mitglied durch die Fusion aber eigentlich nichts ändere.

Willi Wicki glaubt, dass der Vorstand jetzt noch breiter abgestützt sei. Die kleinere Crew sei ein Vorteil und trage dazu bei, die Mitgliederwerbung anzukurbeln. Auch wenn es zu Beginn Misstöne zum Fusionsvorhaben gegeben habe, sei die Abstimmung am Ende klar ausgefallen. «Wir haben unsere Mitglieder im Vorhinein immer gut informiert und Unklarheiten früh ausdiskutiert», nennt Wicki den Grund dafür.

«Ich schaue nach vorne und habe die Fusion nie hinterfragt», sagt **Doris Vogel**, die ehemalige Damenriege-Präsidentin und jetzige Vizepräsidentin des TV Schöpfheim. Sie sei der Meinung, dass der neue einheitliche, gestärkte Gesamtauftritt nach aussen wichtig sei, um Neumitglieder anzuwerben. Auch wenn es vor einem Jahr noch kritische Stimmen gegeben habe, sei sie der Meinung, dass der richtige Schritt getan wurde. «Wir machen heute schon viel zusammen. Der gemeinsame Auftritt macht uns noch stärker und wir können unsere vereinten Ressourcen jetzt besser nutzen.» [ds]

Kontext

Vier Mal ein überzeugtes Ja zum neuen Turnverein

Frauenriege: Zwei neue Ehrenmitglieder
Erfreulicherweise durfte die Frauenriege an der 44. GV zwei Neueintritte verzeichnen, doch bedauerlicherweise auch sieben Austritte. Die Abteilung zählt nun 54 Mitglieder. Die Versammlung gedachte in würdigem Rahmen ihres früh verstorbenen Mitglieds Pia Wicki.

Die Präsidentin Marie-Theres Röößli und die Turnleiterinnen blickten in ihren Berichten auf ein reichbefruchtetes Vereinsjahr zurück. Nebst den vielen Einsätzen an Grossanlässen blieb Zeit für das Wichtigste, nämlich viele interessante und abwechslungsreiche Turnstunden. Da hatten zwischenzeitlich auch Volkstänze und Line Dance ihren Platz. Dem verregneten Sommer zum Opfer gefallen sind allerdings Minigolf und Sommerwanderung und auch auf der Vereinsreise zur Jucker Farmart brauchte es den Regenschirm. Die Kassierin durfte erfreulicherweise einen Vermögenszuwachs verzeichnen. Nachdem der Antrag zur Auflösung der Frauenriege und zum Beitritt in den neuen Turnverein mit 42 zu zwei Stimmen gutgeheissen worden war, musste die neue Abteilungsleitung und die technische Leitung gewählt werden. Marie-Theres Röößli wird dieses Amt wahrnehmen und ihr zur Seite wird Josefine Zemp-Felder, die bisherige Vizepräsidentin, stehen. Die Riegenleiterinnen Biruta Felder, Edith Zihlmann und Silvia Schöpfer wurden ebenfalls mit Applaus wieder gewählt. Vier Turnerinnen wurden für ihre lückenlose und weitere sechs Frauen für fast absenzfreie Teilnahme geehrt. Runde Geburtstage feierten Lisbeth Portmann, 85 Jahre, und Hanni Schenk, 80 Jahre. Eine spezielle Ehrung wurde den scheidenden Vorstandsmitgliedern zuteil. Der Samichlaus höchstpersönlich fand

in seinem grossen Buch anerkennende, spassige und trafe Aussagen für Marie-Theres Felder-Stadelmann, Aktuarin; Marie-Theres Zemp, Kassierin; Irma Emmenegger, Vorstandsmitglied, sowie den beiden Revisorinnen Monika Imfeld und Agnes Odermatt. Die Präsidentin überreichte für über 20 Jahre Mitarbeit an Monika Imfeld und für 12 Jahre an Marie-Theres Zemp die Ehrenmitgliedschaft. [msch]

Männerriege: Hans Alessandri ist Ehrenpräsident
Der gemütliche Anlass bei Mitglied Peter Portmann auf der Alp Engelaunen fand bei einer grossen Anzahl Turner Anklang. Diese lernten das Leben eines Alpkäfers kennen und der gemütliche Teil bei feinem Alpkäse und «Nidlä und Meräng» war kalorienreich, aber richtig gut. Weiter durfte man an der GV auf eine schöne Riegenreise im Neuenburger Jura zurückblicken, organisiert von den bewährten Reiseleitern Hans Alessandri und Albert Lässer. Ein grosser Erfolg war auch das Kegeln und Jassen. Mit 36 Turnern wurde ein neuer Teilnehmerrekord gefeiert. Die Punktmeisterschaft gewann Josef Imfeld mit 78 Punkten. Zweiter wurde Josef Schumacher mit 76 Punkten und Dritter Josef Vogel mit 72 Punkten.

Hans Alessandri ist seit 1985 in der Männerriege und ab 1994 ist er deren Präsident. Anlässlich der GV 2011 hatte er er seinen Rücktritt auf Ende 2012 bekanntgegeben. Dies wurde mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Durch seinen unermüdbaren Einsatz und sein erfolgreiches Wirken in all den Jahren für die Männerriege wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Laudatio hielt Albert Lässer. Ebenfalls geehrt wurde Richard Zemp, der alle Abteilungen des

Turnvereins durchlaufen hat. Seit 1995 ist er in der Männerriege und seit 1998 Technischer Leiter. Als Dank für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der Männerriege ernannt. Die Laudatio hielt Richard Studer. Der Antrag des Vorstandes, die Männerriege aufzulösen und dem neuen Turnverein Schöpfheim beizutreten, wurde ohne Gegenstimme angenommen. [bsch]

Aktivriege: Willi Wicki zum Ehrenpräsidenten ernannt

Präsident Willi Wicki begrüsst 17 Turner zur 90. Generalversammlung der Aktivriege Schöpfheim. Da die anderen Riegen gleichzeitig ihre Jahresversammlung abhielten, war die Liste der Entschuldigten entsprechend lang. Die Versammlung war in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil wurden die ordentlichen Geschäfte abgewickelt, während es im zweiten Teil um den Beitritt in den neuen Verein ging. Willi Wicki und Hebi Wespi liessen das verlassene Vereinsjahr nochmals Revue passieren und erläuterten einige Highlights. Schwerpunkt war zweifellos das Verbandsturnfest, welches zwar vom Wetter nicht begünstigt war, aber sonst ohne grössere Probleme über die Bühne ging.

Kassier Kurt Stalder konnte dank einer ertragreichen Kibbi-Saison ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren. Vom gesamten Vereinsvermögen gingen 6053.90 Franken in die Kasse des neuen Vereins. Nach einer eindrücklichen Laudatio von Roger Felder wurde Willi Wicki für seine grossen Verdienste für den Verein zum Ehrenpräsidenten ernannt. Zu Ehren kam auch Reto Zemp, welchem für sein grosses Engagement – insbesondere als langjähriger Speaker – die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Nicht zuletzt wurde auch Hebi Wespi nach zehn Jahren als Technischer Leiter verabschiedet.

Im zweiten Teil orientierte Willi Wicki über den neuen Verein. Die Aktivriege beschloss einstimmig die Auflösung des bestehenden Vereins mit dem Übertritt in den neuen Turnverein Schöpfheim. Statt Aktivriege heisst die Gruppe nun «Herren Fitness» und hat mit Stephan Studer einen Verantwortlichen gewählt, der als Bindeglied zum Vorstand wirkt. [h.st.]

Damenriege: Drei neue Ehrenmitglieder

Am Samstag begrüsst die Präsidentin Doris Vogel die 32 Anwesenden der Damenriege. Die Versammlung verlief im gewohnten Rahmen. Im Gegenzug zu den neun austretenden Mitgliedern durfte die Damenriege zehn neue Turnerinnen in ihre Reihen aufnehmen. Sie wurden herzlich mit einem Turnerklatsch begrüsst. Die Jahresberichte der Technischen Leiterin und der Präsidentin sowie die Jugendberichte wurden von der Versammlung gutgeheissen. Auch der Jahresrechnung, geführt von Elian Zihlmann, wurde nichts entgegengehalten. Lucia Wespi ehrte Conny Stalder (20 Jahre) und Monika Tanner (30 Jahre) für ihre langjährige treue zur Damenriege. Erika Tanner, Irene Portmann und Renate Jutzi ernannten die Versammelten zu Ehrenmitgliedern.

Im zweiten Teil der GV wurde die Auflösung der Damenriege als solche und der Beitritt zum TV Schöpfheim beschlossen. Die Vorstandsmitglieder ehrten sich gegenseitig und die Fahne wurde feierlich eingerollt. Etwas wehmütig, aber doch voller Freude über die Annahme des Beitritts zum neuen TV Schöpfheim, schloss die Präsidentin Doris Vogel die letzte GV der Damenriege. [nz.]